

	Bezirksamt Treptow-Köpenick	BERLIN	
Anforderungsprofil			
Stand: 09/2025 Ersteller/in: Frau Krause (BearbeiterZ): Ges ID			

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: SozGArT
Bereich: Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Albatros-Schule
Kapitel: 4100
Titel: 42801
AG: AG00098

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: Physiotherapeutin/Physiotherapeut im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Entgeltgruppe: E 9a Teil II Abschnitt 10.14 TV-L Bearb. Zei.: Ges 1 154, 1 155, 1 156, 1 157 • Physiotherapeutische Diagnostik und Therapie von geistig, motorisch-, wahrnehmungs- und teilleistungsgestörten, behinderten, schwerst- und mehrfachscherstbehinderten und/oder von Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen in Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten • Therapiedurchführung in Gruppen- und Einzelsituationen und bei Aktivitäten des täglichen Lebens inklusive Therapiedokumentation • Hilfsmittelplanung, -versorgung, -Anpassung und -Training • Therapieplanung, Unterstützung, Beratung und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Eltern/Angehörigen sowie pädagogischen, sozialpädagogischen und medizinischen/therapeutischen Fachkräften • Anleitung von Praktikanten • Teilnahme an Fortbildungsangeboten • Wahrnehmung von Verwaltungstätigkeiten (Kassenabrechnung, Statistiken, Kostenleistungsrechnung)
-----------	--

2.	Formale Anforderungen
-----------	------------------------------

	Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Physiotherapeutin/Physiotherapeuten mit staatlicher Anerkennung, wünschenswert sind berufliche Erfahrungen mit Kinder- und Jugendlichen	Gewichtungen entfallen hier			
3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Gründliche und umfassende Kenntnisse über die Entwicklungsneurologie, die kindliche Entwicklung und deren Pathologie, über Behinderung und ihre Auswirkung	x			
3.1.2	Fachspezifische Kenntnisse über diagnostische Verfahren bei Kindern und Jugendlichen und Fähigkeiten zu deren Umsetzung inkl. Dokumentation		x		
3.1.3	Fachspezifische Kenntnisse in der physiotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen, in der Wahrnehmungsförderung, Psychomotorik und im Selbsthilfetraining (ADL)	x			
3.1.4	Gute Kenntnisse in der Hilfsmittelversorgung bzw. Bereitschaft, diese Kenntnisse zu erlangen		x		
3.1.5	Einschlägige Kenntnisse der für das Fachgebiet erforderlichen Rechtsvorschriften: Rechtskenntnisse des Arbeitsgebietes (einschließlich Schweigepflicht und Datenschutz), Gesundheitsdienst-Gesetz (GDG), Kinderschutzgesetze, Kita-Gesetze (Frühförderung), Schul-Gesetz, Sozialgesetzbuch (SGB II, SGB V, SGB IX, SGB XI, SGB XII)			x	
3.1.6	Bobath u/o. Vojta-Ausbildung für Kinder			x	
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	x			
	• erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität				
	• versteht die Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um				

*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

	Gewichtungen	4	3	2	1
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• arbeitet zügig und hält Termine und Absprachen ein				
	• legt Schwerpunkte fest und setzt dabei Prioritäten				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• setzt neues Wissen u. Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		x		
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
	• zieht Beteiligte situationsbezogen in die Entscheidungsfindung mit ein				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		x		
	• argumentiert überzeugend und verständlich				
	• hört aktiv zu, lässt aussprechen und fragt nach				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		x		
	• geht konstruktiv und sachlich mit Kritik um				
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen		x		
	• hilft bereitwillig weiter				
	• verhält sich höflich und freundlich				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	Gewichtungen	4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		x		
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► Fähigkeit, umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		x		
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

☐ ¹⁾ Orientierungsgespräch

☒ ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am

Datum

.....
Datum/Unterschrift

.....
Datum/Unterschrift
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....
Name in Druckbuchstaben
Inhaber/in des
Aufgabengebietes

1) Zutreffendes bitte ankreuzen